

Medieninformation

Stilecht auf die Wiesn: Tracht aus zweiter Hand

Wien, am 4. September 2017: Ob digitale Marktplätze oder Second-Hand-Geschäfte: Der Handel mit gebrauchter Kleidung boomt in Österreich. Besonders attraktiv ist das vor allem für jene Kleidungsstücke, die nicht alltäglich getragen werden, sondern nur zu bestimmten Anlässen, wie beispielsweise Trachtenkleidung. Nun ist es wieder soweit: auf dem Münchner Oktoberfest, der Wiener Wiesn, dem Aufsteirern in Graz (15.-17.9.) oder auf einem der zahlreichen Kirtage trägt man (und Frau) Tracht.

Trachten boomen

All diese Veranstaltungen zeigen, Tracht ist nicht mehr nur etwas für entsprechende LiebhaberInnen, sondern immer mehr Menschen in Österreich tragen sie. Selbst wer nur kurz auf der Wiesn ist, möchte stilecht auftreten. Waren in den 1970er Jahren nur vereinzelt Menschen in Tracht auf diesen Volksfesten anzutreffen, nimmt dies seit den 1990er Jahren ständig zu. So sind Dirndl und Lederhose in den letzten Jahren zu einem unglaublichen Trend geworden.

Immer mehr Menschen setzen dabei auf Qualität und wollen lieber ein hochwertiges Kleidungsstück erwerben. Dies erklärt, warum immer mehr Personen online nach einem gebrauchten Trachtenoutfit suchen. Oft sind jedoch gerade diese Kleidungsstücke kaum getragen oder neu. Von den mehr als 7.000 Anzeigen auf willhaben im Bereich Trachten sind über 50 % in neuem bzw. neuwertigem Zustand. 1.352 davon sind neu, die Stücke wurden also nie getragen.

Zunehmend ein Must-Have: das Dirndl

Der Boom des Dirndls, das in den vergangenen Jahren für viele Frauen ein Must-Have wurde, zeigt sich auch auf willhaben. Im August 2017 wurden annähernd 11.000 Dirndlkleider angeboten. Angebote-Spitzenreiter sind hier Oberösterreich vor Niederösterreich mit jeweils mehr als 2.000 Angeboten, gefolgt von Steiermark und Wien (mit 1.800 und 1.600 Anzeigen). Ein vergleichender Blick auf willhaben zahlt sich immer aus. Denn die Preise liegen zumeist unter den regulären Verkaufspreisen, beispielsweise findet sich ein Dirndl der Marke Sportalm um 100 Euro auf dem Marktplatz, das ursprünglich 700 Euro gekostet hat.

Der Second Hand-Klassiker schlechthin: die Lederhose

Sie muss auf jeden Fall getragen aussehen: die Lederhose – der fixe Bestandteil der Männertracht. Für viele ist sie auch erst als richtig „Krachlederne“ schön – wenn die anfänglich raue und matte Oberfläche schon abgenutzt und richtig „speckig“ wurde. Was liegt da näher, als gleich eine Second Hand Lederhose zu erwerben. Und dies erfreut sich zunehmend größer werdender Beliebtheit. So gab es im Juni und Juli 2017 auf willhaben 11.800 Suchabfragen pro Woche zum Thema Lederhose. Aber auch



hier zahlt sich ein Second Hand-Kauf aus, denn es ist wie auch bei den weiblichen Trachten viel günstiger. Auf willhaben werden Lederhosen im Durchschnitt um 89 € feilgeboten. Die Angebote verteilen sich hinsichtlich der Bundesländer ähnlich wie bei den Frauen: in Oberösterreich kann man die meisten Lederhosen erwerben – gefolgt von Niederösterreich, der Steiermark und Wien.

„Gerade bei einem Dirndl oder einer Lederhose haben viele etwas im Schrank, das nicht mehr passt oder zu voreilig gekauft wurde. Sehr oft sind diese Teile kaum getragen oder komplett neu. Ein Blick auf unseren Marktplatz zahlt sich hier also wirklich aus“, so willhaben-Geschäftsführerin Sylvia Dellantonio.

Pressekontakt:

Thomas Reiter, Reiter PR

Tel.: 0676/66 88 611

Email: thomas.reiter@reiterpr.com